

# Detailprogramm

**TOUREX – GV und Refresher am 21./22. September 2017**

**Herzlich Willkommen im Vitznauerhof!**



**Donnerstag, 21. September 2017**

---

- Individuell      **Anreise** nach Vitznau, **Check-In** ab 15:00 im Hotel Vitznauerhof,  
**Benützung des SPA**  
[www.vitznauerhof.ch](http://www.vitznauerhof.ch)
- 18:45 – 19:30      Hello und Get together an der Hotelbar
- 19:30                **A la Carte-Abendessen** im Hotel Vitznauerhof im Restaurant Inspiration  
oder auf der Panorama Terrasse
- anschl.              Ausklang an der Hotelbar, Übernachtung im Zimmer zur Einzelnutzung (See-  
oder Bergblick)

- Individuell **Frühstück** im Hotel im Restaurant Inspiration,
- Individuell Anreise der übrigen Teilnehmer
- 09:00 – 11:30 **Refresher Teil 1**, Seminarraum Le Lac  
**Storytelling - Um was gehts? – Timo Wäschle\*, CORPMEDIA**
- 09:00 – 10:00 Kaum ein Begriff wird so gehyped wie Storytelling. Jeder redet darüber und irgendwie machen es ja sowieso alle. Aber um was geht es eigentlich wirklich und auf was sollte man achten? Um dies zu klären und zu inspirieren, rollt Timo Wäschle das Feld von hinten auf. Von ganz hinten. Er zeigt auf, was uns von der Höhlenmalerei geblieben ist, was Unternehmen von Hollywood lernen können und wie Unternehmen über die Kanäle hinweg kommunizieren sollten.
- 10:00 – 10:30 **Kaffeepause**; Möglichkeit zum **Check-out** (bis spätestens 13:00 vorgenommen)
- 10:30 – 11:30 Anwendung des Gehörten und Gelernten mit hoffentlich vielen konkreten Fällen der TOUREX Mitglieder. Beispielsweise: wie kündige ich einen neuen Starkoch an, wie ziehe ich ein Jubiläumsprogramm auf, wie reagiere ich auf Reklamationen und negative Gästeerlebnisse, etc.
- 11:30 – 13:00 **Mittagessen** im Hotel im Restaurant Inspiration oder auf der Panorama Terrasse
- 13:00 – 14:00 **Refresher Teil 2**, Seminarraum Le Lac  
**Neue Wege gehen und Hindernisse als Chance erkennen**  
Gespräch mit **Bardhyl und Maria Coli\***, **Gastgeber Vitznauerhof und Waldhotel Davos**  
Im Winter in Davos und im Sommer in Vitznau. Maria und Bardhyl Coli ziehen jeweils im Frühling und Herbst mit fast dem ganzen Team von den Bergen ins Unterland und wieder zurück. Wie das funktioniert, was sie am Leben als Hoteliers fasziniert und wie sie es schaffen, sowohl am Vierwaldstättersee als auch in den Bündner Bergen zu den meistempfohlenen Betrieben zu gehören, erzählen sie uns im Gespräch.

- 14:00 – 17:00 **Nachmittag zur freien Verfügung**  
Sei es zu Wasser mit einer **Schiffsrundfahrt** ab Vitznau, im Wasser beim **Baden** oder beim **Relaxen im SPA** oder zu Fuss beim **Erkunden der Umgebung** - jeder nach seinem Gusto – gemütlich, gesellig und dem Wetter angepasst
- 17:00 26. ordentliche **Generalversammlung TOUREX** im Seminarraum Le Lac
- anschl. **Apero** im Vitznauerhof
- Individuell Rückreise oder Verlängerung

**Auf eine spannende und genussvolle Zeit im  
Vitznauerhof mit den TOUREX Kolleginnen und Kollegen!**

## \* Kurzbiografien der Referenten sowie der Referentin

**Timo Wäschle** wurde das Geschichtenerzählen in die Wiege gelegt. Bereits im jugendlichen Alter von 16 zog es ihn ins Radio. Nach 11 Jahren als Radiomoderator und TV-Journalist (Energy Zürich, Radio 24, Radio Hamburg, SRF, Sat 1.) und Abschlüssen in Moderation/Medienpräsentation sowie Business Communications gründete Timo 2007 die Storytelling-Agentur CORPMEDIA. Mit 10 Mitarbeitern gehört die Zürcher Agentur zu den Top-Adressen in Storytelling, Content Marketing und Medienproduktion. Als Ergänzung ist er Experte, Dozent und Keynote-Speaker für Social-Media-Storytelling und hat gerade ein neues Start-Up gegründet, von welchem er uns sicher erzählen wird.

**Bardhyl Coli** durchlief in nur zehn Jahren alle wesentlichen Stationen der Hotellerie. Angefangen hat sein Werdegang 2000 im Seminarhotel "Kartause Ittingen" mit der Service Ausbildung. Anschliessend war der Schweizer mit albanischen Wurzeln im Restaurant und Hotel "Jägerhof" in St. Gallen Chef de Rang und durchlief die Sommelierausbildung. 2003 folgte die Ausbildung zum Koch im Gasthaus "Römerhof" in Arbon. Bald leitete er im mit 16 Punkte GaultMillau Betrieb alle Küchenstationen selbständig. 2005 kehrte Coli als Restaurantleiter und Sommelier in den "Jägerhof" in St. Gallen zurück. Ab 2007 arbeitete er im "Capital Hotel London", einem weiteren Gourmet-Juwel mit 19 GaultMillau Punkten sowie zwei Michelin Sternen als Chef de Rang. Danach verliess er den Food & Beverage Bereich und erweiterte sein Know-how am Empfang im Hotel "Hof Weissbad" und schloss an der Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich seine Ausbildung zum diplomierten Hotelier ab. Anschliessend ging es wieder ins Ausland, und zwar ins "NH Hotel Berlin Mitte". Zunächst als F&B Manager und später als stv. Hoteldirektor. Die Hingabe für seinen Beruf sowie für Herausforderungen führten Coli ins "Waldhotel Davos", wo er im Juni 2012 die Aufgaben des Hoteldirektors übernahm. Seit 2015 leitet er zusammen mit seiner Frau auch den Vitznauerhof.

Nach dem Abitur 2007 zog es **Maria Coli** für ein Jahr ins Ausland. Im Vier-Sterne-BoutiqueHotel "The Levin" in London arbeitete die gebürtige Deutsche an der Rezeption. Wieder zurück in Deutschland nahm sie ihr dreijähriges Studium in "International Tourism & Event Management" am European Business College Berlin in Angriff. Während dem Studium arbeitete sie unter anderem in der Club Lounge des "The Ritz-Carlton, Berlin" sowie beim Tourismusverband Linz in Österreich und absolvierte ein Auslandsemester an der Oxford Brookes University in Oxford/GB. Nach erfolgreichem Abschluss 2011 als Bachelor of Arts war Coli im Berlin Sales Office als Sales Coordinator für "The Ritz-Carlton, Berlin", das "Berlin Marriott Hotel" sowie das "Courtyard Berlin Mitte" verantwortlich. Im 2012 zog es sie gemeinsam mit Bardhyl Coli in die Schweiz, wo sie die Position als Sales & Marketing Manager im "Waldhotel Davos" innehatte. Berufsbegleitend studierte sie an der HTW Chur und errang dort 2015 den Master of Science in "Business Administration with Major Tourism". Seit 2015 leitet sie zusammen mit ihrem Mann sowohl das Waldhotel in Davos als auch den Vitznauerhof.